

15.15

Abgeordnete Dr. Eva Glawischnig-Piesczek (Grüne) *(zur Geschäftsbehandlung):*

Danke, Frau Präsidentin! – Ich denke, wir sind uns alle einig, dass es hier im Parlament um den Austausch von Argumenten geht, Prorede, Kontrarede. Aber es ist mittlerweile wirklich sehr, sehr störend, wenn einzelne männliche Abgeordnete bei Reden von Frauen bis zu 20 Zwischenrufe tätigen. Ich würde Sie bitten ... *(Abg.*

Rädler: *Mit dem hat das nichts zu tun!*) – Wirklich, das ist echt unerträglich, Sie können sich ja einfach einmal zu Wort melden! *(Zwischenrufe bei der ÖVP. – Abg. Rädler: Ich fühle mich diskriminiert!)*

Ich weiß, dass ich keinen Antrag stellen kann, dass der Abgeordnete Rädler einen Ordnungsruf bekommen soll, aber es ist wirklich besonders auffällig, wenn weibliche Abgeordnete hier Reden halten, dass es dann ununterbrochen Störungen und Zwischenrufe gibt. – Danke sehr. *(Beifall bei Grünen und SPÖ.)*

15.16

Präsidentin Doris Bures: Mir liegt zur Geschäftsordnung keine weitere Wortmeldung vor.

Zu Wort gemeldet ist als Nächster Herr Abgeordneter Wöginger. – Bitte. *(Abg.*

Glawischnig-Piesczek – *in Richtung des Abg. Rädler –: Melden Sie sich zu Wort!*)